

1. Ausgabe

PUNK

Preis 1 DM

H6

FAN ZINE

die WELLE



THE
FACED
THE
MURDER

Mother's Ruin

15 July 1956 —

IAN CURTIS

— 18 May 1980

Hallo, liebe Leute !

Jetzt habe ich mich doch mal aufgerafft, selber so'n Fanzine zu schreiben. Obwohl man annehmen könnte, dies hier wäre ein special-Christmas-Heft der ~~ZENYUR~~, irrt ihr. Es ist ein ganz neues Fanzine. Es soll damit nicht heissen, daß mir ~~ZENYUR~~ nicht mehr gefällt, ich hatte eben Bock, mal so was alleine zu machen. Und wenn's einigermaßen läuft, werde ich weitermachen und es werden weitere Hefte erscheinen. Darum bin ich über jeder Kritik dankbar, um es besser zu machen. Auch ich bin nicht vollkommen. Ich werde nicht nur über die deutsche Szene schreiben, denn woanders gibt's ja auch guten New-wave Sound. Darum auch die Vorstellung von zwei Schweizer Gruppen, die dort die Szene geprägt haben. Hier nun meine Adresse :

DIE WELLE c/o Jörg Kruckemeyer
Steinfurter Str. 63 c
4400 Münster



Mein Dank und viele Grüße gebührt Urs Steiger und Felix Fischer aus der Schweiz, Thomas Buch aus Hannover, dann Feggar's Banquet und die Stranglers aus good old England sowie allen Bekannten, die mir immer wieder Anregungen geben. Special thanx an Brownny, Hannes und die ~~ZENYUR~~-Leute.

der Redakteur

Mods!

bullshit



SWISS WAVE

MOTHER'S RUIN

FFC-7901

FFC-7906

"Dany Hot Dog"/"No More Superstars"
"Godzilla"/"Plastic"/"Cannibals"/"Can't Wait"

Im Mai 1978 formten sich die MOTHER'S RUIN. Kurz danach gabs das erste Konzert mit Kleenex und überraschend viel Erfolg, sodaß sie in alle Schweizer Punkhochburgen eingeladen



Sylvia Holenstein

wurden zu spielen. Im Januar 1979 nahmen sie dann 4 Songs auf, und zwar im Sunrise Studio, von denen dann "Dany hot dog" und "No more superstars" im April 1979 als single erschienen. Danach konnte man die Gruppe sogar im Schweizer Radio und Fernsehen bewundern. Am 9. Juni spielten sie im Vorprogramm von Siouxsie and the Banshees und am 7. Juli am Bürgerbergfestival in Zürich. Ein



Englandaufenthalt brachte dann die erste Umbesetzung an Tass. Doch dann kam im Dezember 72 die Maxi-Single "Gonzilla" mit drei weiteren Stuecken auf den

Markt. Ihr Sound hatte sich sogar um einiges verbessert. Es gab in diesem Jahr dann auch Konzerte in Eschörmeni, und zwar in Hamburg und Stuttgart mit Markus Trünkle von den ehemaligen Sick, die nicht mehr (leider) bestehen. Die Mother's Ruin sind nun auch nicht untätig gewesen, (es gab ja in diesem Jahr noch keine Platte von ihnen), aber sie haben für den "Swiss Wave"-Sampler zwei Songs eingespielt, nämlich die Stücke "Heartbreak" und "With us". Jetzt kann man auf neue Sachen sehr gespannt warten, hoffentlich dauert's nicht zu lange. Die derzeitige Besetzung: Sylvia(voc), Reto(gui), Markus(gui, voc), Zuli(b) und Bayer(dr). Ich schließe hier gleich einen Dank an Urs Steiger an, der mich immer reichlich mit Material versorgt. Merry Christmas and a happy new year !!!!!



Bild auf Seite 16



STIFF
LITTLE
FINGERS

LIVE!

Am Nikolaus tag

Sie stiegen gleich voll ein mit "Nobody's hero" und das richtige Feeling zum Publikum war sofort da. Eine Vorgruppe wäre wirklich falsch am Platz gewesen. Immer wieder hörte man die sägende Stimme von Jake Burns, sie war wirklich wahnsinnig. Es ist einfach kein Vergleich zur IP "Manx", die doch sehr schwach abgemixt wurde. Live vor der Nase war das alles viel besser. Das Programm enthielt natürlich alle wichtigen Songs : Gotta gettaway, Wait and see, Fly the flag, At the edge, auch dabei "Back to front" und "Mr. Firecoalman", die letzte single. Bei fast allem wurde drauflosgehämmert bis auf die raggaeartigen Sachen. Den Schluß machte dann "Tin soldiers", und als Zugabe spielten sie als einzigstes neues Stück "White Christmas" und, was nicht fehlen darf, "Suspect device". Doch dann war Sense. Da war ich etwas enttäuscht. Nur 'ne Stunde. Eine große Plattenfirma, wohl zuviel profihaftes machen doch was aus. Kein guter Abgang, doch muß man sie gesehen haben.

Her -
for -
der -

SCALA



Eine Liste für
Sammler !

Object Music
182 Oxford Road
Manchester M 13
England

Singles/E.P.'s

- OM 01 Spherical Objects - The kill
- OM 02 Passage - New love songs E.P.
- OM 03 Steve Miro - Up and about
- OM 04 Spherical Objects - Seventies romance
- OM 05 Grow-Up E.P.
- OM 06 Alternomen Unlimited - Facade
- OM 07 Warriors - Martial time
- OM 08 Passage - About time E.P.
- OM 09 I.Q.Zero - Insects
- OM 10 Steve Miro & The Eyes - Dreams of desire
- OM 11 Contact - Future/Past
- OM 12 Grow-Up - Joanne

Albums

- OBJ 001 Spherical Objects - Past and Parcel
- OBJ 002 Indiscreet Music - Dubious collaboratio
- OBJ 003 Various - A Manchester collection
- OBJ 004 Spherical Objects - Elliptical optimism
- OBJ 005 Grow-Up - The best thing
- OBJ 006 Various - Objectivity(Object singles)
- OBJ 007 Various - Waiting room
- OBJ 008 Steve Miro & The Eyes - Rude intrusions
- OBJ 009/010 Noyes Eros. - Sheep from goats
- OBJ 011 Passage - Pindrop

Singles

REINOLD M. SCHMIDT : Die 2. Nr. mit dem
wunderschönen Titel : "Wir wollen keine Bullen-
schwein". Dieses ist der neue Logoscheller. Von
der ersten bis zur letzten Sekunde, ohne landw.
li. zu werden. Kompromisslos, gut, wie in alten Zeiten.
(Lauter Musik)

REINOLD M. SCHMIDT : Die 2. Nr. mit dem ROMANTISCHEN (Romantic) Titel
/Ich bin die durch/ auf dem neuen Kripo-Land.
Die Gruppe gibt's schon lange nicht mehr, doch
jetzt erst ihre erste Platte. Romantisch hört
sich sehr kompromisslos an mit der vollen Orgel,
aber die 2. Nr. ist super; Pogo, klar, laut und
lecker, ein sehr guter Sound. So, und dann gibt's
da in Düsseldorf 'ne Gruppe namens NIGOLANTO, die
jetzt die 2. Nr. sind. Volle Eigenproduktion. Die
2. Nr. "The 2. Nr." hat einen sehr guten Sound-
aus, aber man liest Text. Auf der 2. Nr. sind
"Schwarz und weiß." versuchen sie sich an die,
der ganz gut gelungen ist. Die Wortspielerei
gefallen mir. Auch aus Berlin meldet sich was Neues
an : die 2. Nr. der ROMANTISCH. Dieses in weißer
Verpackung. Die gelbe Schriftzug. Es sind nur
deutsche Texte, der Pogo ist trotz oberem Schar-
hon 1. Nr. sehr gut. 2. Nr. ist sehr gut, der 2. Nr. ist
sehr gut. 2. Nr. ist sehr gut. 2. Nr. ist sehr gut.
Produktion. 2. Nr. ist sehr gut. 2. Nr. ist sehr gut.

→ SPERM

SpERma

- 8 -



ANOTHER
SWISS
LABEL

22.

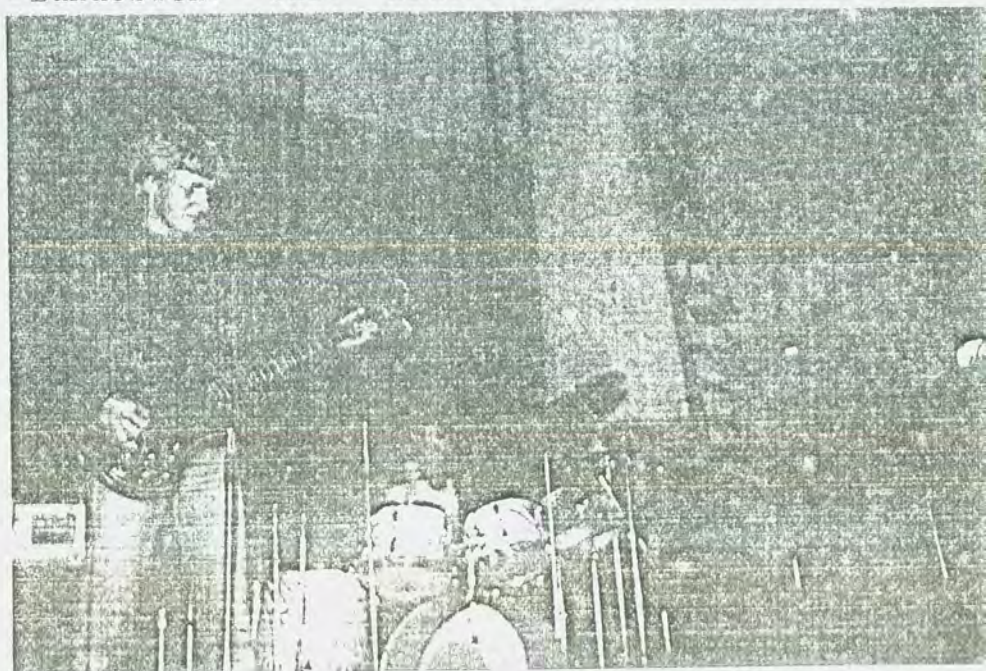
11.

80

THE HUMAN LEAGUE

+ BRAUSEPÖTER

Es war ziemlich blöd, daß erst um 1/4 10 Uhr aufgemacht wurde. Der Hilsberg makierte ganz schön den starken Mann. Doch dann ging's schnell los. BRAUSEPÖTER als Einheizer. Zwar kein Pogo, aber lahm war auch nicht. Klare Songs, kein Wischi-waschi, gute Texte, deutsche Texte wie "Keiner kann uns ab", "Bundeswehr" oder "Bauernhof". Nach 'ner halben



Lunde hatte. Sie ihre 9 Stücke runtergespielt, zum Schluß kam ihre kommende Single "Liebe, Glück, Zufriedenheit". Ein guter Griff von ZickZack. Nach kurzer Umbaupause kam HUMAN LEAGUE. Ein Konzert ganz anderer Art. Keine Live-Musik, alles vom Band, nur der Gesang war echt; zu jeder gesungenen Zeile wurde ein Bild auf eine riesige Wand projiziert, die glaube ich in sechs Teile unterteilt war. Es sah zwar alles ganz toll aus, doch manchmal kam man einfach nicht mit. Man mußte hierbei viel zu viel nachdenken, und das ist eigentlich nicht Sinn eines Konzertes. Es war zu konserviert, zu vollkommen. Ihre Singles wie "Bein", "Boiled", "The black hit", "Of space" oder "Only after dark" wurden zwar gespielt, doch für mich war alles zu plastisch. Live - Musik hätte mir besser gefallen. Es hat die Wirkung verfehlt. Jetzt fragt man sich weiterhin, wie die die ganzen Töne zusammenkriegen. Ob sie das selber machen ??



NEW / 45. WAVE FESTIVAL 1991

OSNABRÜCKER SCHLOß

Das Festival ging schon um 17.30 Uhr los. Leider bekam ich den Anfang nicht mit, da ich erst um 1/2 8 Uhr dort war.. So entgingen mir doch tat-



sächlich die ersten beiden Bands des Abends, und zwar E A 80 und ÖSTRO 4. Doch von denen hatte ich mir so- so nichts v- sprochen. Ab- zu den ARTI- aus Duisbur- kam ich noch rechtzeitig

schon ich also durch die Kasse war, meine zwei
Mark bezahlt hatte, ging es ziemlich ins Dunkel.
Denfalls hinten. Alles stand da nur rum, obwohl
ich schon wohlwollende Klänge vernahm. Dafür war
ich vorne, direkt an der Bühne, ziemlich die Sau
s. Alles was da war, tanzte Pogo, denn die Artless
puten fürchterlich in die Saiten. Ich weiß gar
nicht mehr, wie lange sie gespielt haben, doch ihr
Immersionssound kam unheimlich gut an. Dann erst mal
eine Schnaupspause. Die Instrumente blieben stehen,
und die SUICIDES aus Erlangen hatten ihre Anlage
zur Verfügung gestellt, und waren die einzige
Band an diesem Abend, die Kohle für'n Auftritt
brachten. Doch dann ging's weiter. Aber nicht mit
dem angekündigten Band, sondern der KFC spielte.
Ich habe nichts gegen KFC, aber wer nicht spielen
wollte bzw. abgesagt hatte, der hatte hier nichts
zu suchen. Und das gefiel wohl einigen Punks nicht,
und plötzlich war der Strom weg. Alles total duster.
Ich nahm ein Flämmchen aus einem Feuerzeug, doch
das war alles. In dem allgemeinen Wirrwarr konnte
ich ein paar Worte mit einem Suicides-Mann (ich
weiß, er hieß Mike Nine) wechseln, der allerdings
nicht um die Anlage hatte. Und damit war alles zu
ende. Hinterher kam die Feuerwehr, denn es stellte sich
heraus, daß jemand das Hauptkabel durchgebrannt
hatte. Da war wirklich nichts mehr zu machen. Schluß,
aus. Nix mit AHEADS? OUT OF ORDER, V.D. und
SUICIDES. Schade, schade.

NEWS NEWS

Von den CLASH gibt's ein neues Album mit dem Titel 'Sandinista', ein Triple-Set mit 36 neuen Stücken. Der Name bezieht sich auf die Freiheitskämpfer in Kuba. Figaragua.

A CERTAIN RATIO nahmen 'ne Single mit Trace Jones (igittigitt) auf, vielleicht sogar noch 'ne LP.

a certain ratio

ZICKZACK hat 'nen neuen Schwung neuer Sachen auf'm Markt. Doch alles ziemlicher Schrott, Experimente über Experimente, von den SILUETTES 61 über FRONT bis ANDY GIORRANO.

Anfang nächsten Jahres soll es endlich soweit sein,

das neue

STRANGLERS

- Album "The Meninblack"

SHAM 69 wollen sich auch am Weihnachtsgeschäft beteiligen mit dem Album "The first, the best and the last", alle Superhits auf einer LP von "Bonnie and Clyde" bis "Unite and win". Schönes Präsent!



Die SHIPS haben eine tolle Weihnachtsüberraschung: Als Beilage zur Single "Love in winter" gibt's ein

Seiten Comicbuch gratis in limitierter Auflage.

Im Januar oder Februar soll's eine Cassette mit Bielefelder (und Umgebung) Newwave-Gruppen geben. Bislang fehlen aber noch die Tapes dafür. Sollte die Sache etwa platzen ???

Und schon wieder was von den **PISTOLS**. Diesmal ein Sechs-Single-Paket mit 10 bekannten Sachen und 2 Stücken, die bisher nur in Japan zu hören waren auf Platte (Black leather, Here we go again). Was für Sammler, da es nur 40.000 Stück geben soll. Nach Virgin soll's nun wirklich das allerletzte sein, was sie von ihnen rausbringen ! ?

ob alt,
ob neu,

CHARTS

hier erscheint
alles.

1. Freak show - LURKERS
2. Michael Booth's talking bum - SPLODGENESSABOUNDS
3. Just a little too much - TROGGS
4. Direct action briefing - 999
5. I'm only little - NEON
6. Killing an Arab - CURE
7. Better of date - LA PESTLE
8. Lucky 7 - LEW LEWIS
9. Betrayal - JAN WOBBLE
10. Asocial - LOST KIDS

diese charts sind vollkommen unabhängig zustande gekommen.



MOTHER'S RUIN

ALBUMS

ABWÄRTS - Amok Koma(ZickZack,ZZ 10).Wohl eines der besten 1980'er Alben.13 Stücke,die wirklich wie Öl runtergehen.Von ihrer EP ist nur "Japan" drauf,allerdings als Live-Mitschnitt.Es ist nicht so,daß sich alles gleich anhört,jedes Stück hat eine andere Basis.Kein gradliniger Sound,darun ist sie eben so gut.Beste Stücke : schwer zu sagen,sie sind alle gut.

SWISS WAVE THE ALBUM(Off Course,ASL 3301).Die erste & unabhängige Schweizer LP als Sampler.Die Mischung hierauf finde ich klasse,Pogosongs wie "World War3" von den SICK oder "Lies" und "What do you want" von IdF,hochgradige Newwave von LILIPUT(DC-10,Hitch - hike) und LADYSHAVE(Tonight) und elektronische Klänge von GRAUZONE(Eisbär und Raum).Noch dabei MOTHER'S RUIN und JACK & THE RIPPERS mit jeweils 2 Titeln,die irgendwo dazwischen liegen.

CHARGE - Caged & Staged(Trikont,US-0076).Bekannt wurden sie durch ihre Tour mit Hans-a-plast.Jetzt wurde irgendwo in Schwaben ein Live-Mitschnitt gemacht.Sie sind auch nicht zu verachten,da sie wirklich was bieten.Das Album enthält 13 ! Stücke,es wird hochgradiger Pogo gespielt.Erschienen im Trikont - Verlag München.Beilage:ein 24 Seiten-Heft mit

allen Texten, auf Englisch und Deutsch. Super.

FEHLFARBEN - Monarchie und Alltag (EMI, 1C064-4615)
Da ist es also, das lang erwartete Album. Es wird kein Ska mehr gespielt, nur noch geiler Newwave-Sound. Ihre deutschen Texte behandeln heutige Probleme (alle abgedruckt). Wirklich eine runde Sache. Kein Stück fällt ab. Herausragend sind "Grauschleier", "Militär und Apokalypse".

FALL - Grotesque (Rough Trade, Rough 18). Eigentlich habe ich mehr von den Fall erwartet, obwohl dies kein schlechtes Album ist. Doch der Drive fehlt dieser Platte. Es ist zwar sehr abwechslungsreich, doch sie hat zu wenig Power. Beste Stücke: Pay the rates, Containers drivers, New face in hell.

YObs - Christmas Album (Safari, Rude 1). Zu guter letzt ein Weihnachtsgruß an alle Leser mit diesem Superding. Man kann Weihnachtslieder auch auf diese Art bringen, wie's die YObs tun. Hinter dem Namen verbergen sich übrigens die BOYS. "Rub-a-dum dum" und "Stille Nacht" (jaja, sogar auf deutsch) mit Pogo-Power gemixt, das ist hier das Motto. Zudem ist diese Scheibe auch noch billig (etwa 12 DM). Zum Mitgrölen unter dem Tannenbaum.

- 18 -

Zum Schluß nochmals Happy Christmas and a very happy new year. Woll'n wir hoffen, daß die SCALA in Herford weiterhin geöffnet ist und die geilen Konzerte fortsetzt. Ich werde versuchen, in etwa sechs Wochen mit 'ner neuen, der 2. Nummer da zu sein.

